

Tätigkeitsnachweis für die praktische Ausbildung zur Pflegehelferin/zum Pflegehelfer

Persönliche Angaben der Auszubildenden/des Auszubildenden

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

E-Mail/Telefonnummer: _____

Mein Bild

Ausbildungszeitraum von ... bis ...

Angaben zur theoretischen Ausbildung

Schule	
• Name und Anschrift der Schule/Telefonnummer	
• Klassenlehrerin/Klassenlehrer	

Angaben zur praktischen Ausbildung

1. Ausbildungs- oder Praktikumsstelle	
• Name und Anschrift der Einrichtung/Telefonnummer	
• Name der Praxisanleiterin/ des Praxisanleiters	
2. Ausbildungs- oder Praktikumsstelle	
• Name und Anschrift der Einrichtung/Telefonnummer	
• Name der Praxisanleiterin/ des Praxisanleiters	
3. Ausbildungs- oder Praktikumsstelle	
• Name und Anschrift der Einrichtung/Telefonnummer	
• Name der Praxisanleiterin/ des Praxisanleiters	

Kennenlernen der Ausbildungs- oder Praktikumsstelle

 Pflegeleitbild	Stationäre Langzeitpflegeeinrichtung Unterschrift Praxisanleiterin/Praxisanleiter Datum	Stationäre Akutpflegeeinrichtung Unterschrift Praxisanleiterin/Praxisanleiter Datum	Ambulante Pflegeeinrichtung Unterschrift Praxisanleiterin/Praxisanleiter Datum
Organisation, Struktur und Konzeption der Pflegeeinrichtung hinsichtlich			
• Träger der Einrichtung			
• Pflegeleitbild			
• Krankenhaus-, Heim- oder Pflegedienstleitung			
• Stations- oder Wohnbereichsleitung			
• Praxisanleitung			
• Anzahl der Mitarbeiter im Pflegeteam			
• Anzahl der zu betreuenden Patienten, Bewohner, Pflegekunden			
• Kooperation mit anderen Berufsgruppen im therapeutischen Team			
•			
•			
•			
•			
Arbeitsabläufe			
• Dienstplan			
• Pausenzeiten			
• Verhalten im Krankheitsfall			
• Arbeitsabläufe im Früh-/Spätdienst			
• Tourenplanung (<i>ambulante Pflegeeinrichtung</i>)			
•			
•			
•			

Grundpflege			
	Schule	gesehen und assistiert	mehrfach unter Anleitung geübt
			
Betten			
• Bedienen eines Pflegebetts			
• Herrichten eines leeren Betts			
• Betten von der Seite – einschl. Wäschewechsel bei Bedarf			
• Betten von oben nach unten – einschl. Wäschewechsel bei Bedarf			
Körperpflege bei Pflegebedürftigen aller Altersstufen			
• Unterstützung oder Vollübernahme der Teil-/Ganzkörperwäsche am Waschbecken			
• Unterstützung oder Vollübernahme der Teil-/Ganzkörperwäsche im Bett			
• Besonderheiten bei der Intimpflege			
• Unterstützung beim Duschen			
• Unterstützung beim Vollbad			
• Basal stimulierende Körperwaschung – belebende Körperwaschung			
– beruhigende Körperwaschung			
–			
• Hautpflege – Beobachtung der Haut und Schleimhaut in Bezug auf Farbe, Spannung und Durchblutung			
• Haarwäsche			

	Schule 	gesehen und assistiert 	mehrfach unter Anleitung geübt 
Prophylaxen			
• Dekubitusprophylaxe			
– sorgfältige Hautpflege			
– Druckentlastung durch entsprechende Positionierung und Hilfsmittel			
– Mobilisation			
–			
–			
–			
• Pneumonieprophylaxe			
– Frischluftzufuhr			
– Atemgymnastik/Mobilisation			
– atemstimulierende Einreibung			
– atemerleichternde Positionierung			
–			
–			
• Thromboseprophylaxe			
– Mobilisation und entstauende Positionierung			
– Kompressionsverbände/-strümpfe			
– ausreichende Trinkmenge			
–			
–			
–			